

Forum aktueller Architektur in Köln **21.09.–28.09.**

Programm-Ausblick

21. Juni 2007

Das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm plan ist 1999 mit seiner Erstausgabe angetreten, um ein neues Mittel der Kommunikation für Architektur und Städtebau zu schaffen: ein jährlich wiederkehrender Termin als Kulturangebot, das sich gleichermaßen an Architektur-„Insider“ aus allen Bereichen und an ein breites Publikum wendet. Das „Forum aktueller Architektur“ bietet eine Netzwerk-Situation, die sowohl einem direkten Kontakt zwischen den Akteuren architektonischer und städtebaulicher Prozesse dient als auch die populäre Beschäftigung mit Architektur, Stadtplanung und Baukultur befördert.

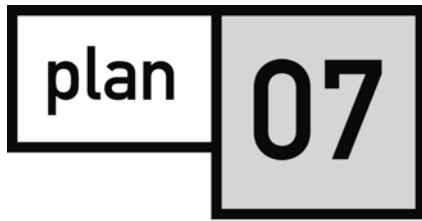
2007 wird das Architekturfestival plan zum neunten Mal einen Parcours quer durch die Stadt entstehen lassen, der die unterschiedlichsten Ausstellungs- und Veranstaltungsräume, aber auch unterschiedlichste Ausstellungs- und Veranstaltungsformen miteinander verknüpft. Dabei wird insbesondere der öffentliche Raum und somit die gesamte Stadt zum Aktionsort und zur Bühne für die einzelnen Projektbeiträge.

Mit der von uns geöffneten Plattform für internationale Kunst in Form von Installationen, Aktionen, Fotografie und neuen Medien, verbunden mit soziologischen, ethnologischen, geographischen, aber auch designorientierten Ansätzen, haben wir eine Art „Cross-Architecture“-Bereich geschaffen, der gerade für ein breitgefächertes Kulturpublikum von besonderem Interesse ist.

„Nur Wilde und Götter leben nicht in der Stadt.“ (Aristoteles)

Das zentrale Thema von plan07 ist „Urbanismus“. Ein vieldeutiger Begriff, der zur Zeit – vor allem im Ausland – Konjunktur hat und zumindest eines zeigt: Die Frage nach der Vorstellung von Stadt und städtischem Leben hat weltweit (wieder) große Bedeutung erlangt und ist momentan besonders virulent. Das Forum aktueller Architektur greift in diesem Jahr die international geführten Debatten um die Zukunftsperspektiven des Städtischen auf. Wie sollen und können sich die Städte in Europa und anderen Kontinenten zwischen enormem Wachstum einerseits und

plan project
Kay von Keitz und
Sabine Voggenreiter GbR
Kaiser-Wilhelm-Ring 18
D - 50672 Köln
T +49-(0)221- 257 15 34
T +49-(0)221- 258 47 21
F +49-(0)221- 258 14 97
info@plan-project.com
www.plan-project.com



Forum aktueller Architektur in Köln **21.09.–28.09.**

Schrumpfung andererseits entwickeln? Wie definieren wir heute Urbanität und welchen Einfluss haben darauf stadtplanerische und architektonische Konzepte? Wir werden den Stand der Dinge in Deutschland analysieren und mit der Situation in anderen Ländern vergleichen und dazu internationale Fachleute aus Theorie und Praxis zu Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, zu Symposien und Workshops einladen. Publikumswirksame Ausstellungen, Installationen und Aktionen, ebenfalls von internationalen Kuratoren, Architekten, Stadtplanern und Künstlern konzipiert und gestaltet, werden das Thema in großer Breite erschließen und vermitteln. Auf diese Weise soll ein Bild des „State of the Art“ der urbanistischen Diskussion entstehen, das soziologische, geographische, philosophische, literarische und politische Statements mit beinhaltet.

Das diesjährige Programm wird innerhalb seines zentralen Themas einen besonderen Schwerpunkt bilden, den man als „Urbanismus von unten“ bezeichnen könnte: Das verbindende Element sind dabei Betrachtungsweisen und Aktionsformen, die sich damit beschäftigen, Stadt und städtische Räume auf einer informellen Ebene durch unkonventionelle Methoden produktiv zu verändern. Das bedeutet, für Perspektivwechsel zu sorgen, die eine andere und intensivere Wahrnehmung bewirken und daraus resultierend neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Beispielhaft dafür werden Initiativen, freie Gruppen und Projekte eingeladen, die solche Möglichkeiten aufzeigen, erproben und dokumentieren. Insgesamt werden wir wie in den Vorjahren etwa 40 Beiträge mit der entsprechenden Vielzahl von begleitenden Veranstaltungen zusammenstellen.

Mit dabei sind unter anderem der Kölner Verein „Jack in the Box“, ein gemeinnütziger Verein für Entwicklung und Erprobung innovativer Modelle der Beschäftigungsförderung, der ein Projekt für den Ausbau von Standard-Containern entwickelt hat, um damit unterschiedlichste urbane Funktionen bis hin zum Wohnen abzudecken. Der Künstler und Kulturwissenschaftler Wolfgang Stöcker informiert über historische und aktuelle Friedhofsplanungen in der Stadt. Als eine der internationalen Beteiligungen ist die Mailänder Stadtplanungs- und Forschungsgruppe Multiplicity vertreten, die Teil eines von Philippe Mouillon aus Grenoble initiierten europäischen Netzwerks ist, dem auch plan angehört. Sie wird den vielgestaltigen Themenkomplex „Prekariat“ behandeln.

Künstlerinnen und Künstler wie Sandy Craus, Marc Mer, Frank Schulte oder Boris Sieverts, der in den vergangenen Jahren mehrfach Projekte im Rahmen von plan realisiert hat, zeigen jenseits des Gewohnten und Routinierten andere Wege, andere

plan project

Kay von Keitz und
Sabine Voggenreiter GbR

Kaiser-Wilhelm-Ring 18
D - 50672 Köln

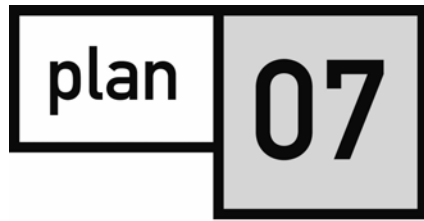
T +49-(0)221- 257 15 34

T +49-(0)221- 258 47 21

F +49-(0)221- 258 14 97

info@plan-project.com

www.plan-project.com



Forum aktueller Architektur in Köln **21.09.–28.09.**

Räume und andere Wahrnehmungsstrategien in der Stadt. In diesem Zusammenhang wird auch das Phänomen des von David Belle begründeten „Le Parkour“ betrachtet, das nicht nur als „Trendsportart“, sondern vor allem in seiner neuen Auffassung von Stadtlandschaft fasziniert.

Rainer Kazig, Professor für Geographie an der Universität München, wird über seine Untersuchungsergebnisse zur alltäglichen ästhetischen Wahrnehmung von Städten berichten. Christian Posthofen, Architekturspezialist der Buchhandlung König und Gastprofessor an der Kunstakademie Nürnberg, lädt Autoren mit aktuellen Publikationen zum Thema Urbanismus ein. Darüber hinaus sind eine ganze Reihe weiterer Hochschulen am plan07-Programm beteiligt: neben der Fachhochschule Köln unter anderem die Universität Hannover, die Kunstakademie Münster und die niederländische Universität Wageningen.

Und nicht zuletzt wird auch die Stadt Köln selbst mit der Darstellung ihres Regionale2010-Projekts „Rheinboulevard“ einen eigenen Beitrag leisten.

Der traditionelle meetingpoint für Ausstellungen, Veranstaltungen und umfassende Informationen zu plan07 wird in diesem Jahr in der großen Halle des ehemaligen, nunmehr seit einigen Jahren leerstehenden Sparkassen-Gebäudes am Habsburgerring eingerichtet. Für diese Möglichkeit danken wir der MEAG Real Estate GmbH Düsseldorf.

Initiatoren und Gesamtveranstalter sind Kay von Keitz und Sabine Voggenreiter.

plan ist ein Leitprojekt der Initiative StadtBauKultur NRW und wird von der Stadt Köln, dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und der GAG Immobilien AG gefördert. Schirmherr ist Oliver Wittke, Minister für Bauen und Verkehr in Nordrhein-Westfalen.

Pressekontakt: Sabine Junker, presse@plan-project.com, 0221-257 15 34

plan project
Kay von Keitz und
Sabine Voggenreiter GbR
Kaiser-Wilhelm-Ring 18
D - 50672 Köln
T +49-(0)221- 257 15 34
T +49-(0)221- 258 47 21
F +49-(0)221- 258 14 97
info@plan-project.com
www.plan-project.com